

Buchbesprechungen

Uwe Muuß, Marcus Petersen, Dietrich König: „Die Binnengewässer Schleswig-Holsteins“, unter Mitarbeit von Günther Herrmann. Karl Wachholtz Verlag, Neumünster 1973, 162 S., 86 farb. Abb., zahlreiche Diagramme und Tabellen, Preis 45,- DM.

Das Buch ist in dem anspruchsvollen Format der bekannten Luftbildatlanten des Wachholtz Verlages erschienen. Sicher nicht zuletzt der Erfolg dieser Atlanten hat den Verlag veranlaßt, diesen Band wieder mit zahlreichen farbigen Luftbildaufnahmen zu versehen. Sie sind dank der ausgezeichneten Luftbildtechnik von Uwe Muuß in technischer und sachlicher Hinsicht ein wesentliches Fundament des Buches. Als unentbehrlich für den Leser erweisen sich aber auch die ökologischen Fotos aus der normalen Land-Perspektive. Die Nahaufnahmen von charakteristischen Tier- und Pflanzenarten sind dagegen bewußt stärker zurückgestellt worden.

Das Buch gliedert sich in die Kapitel „Seen“, „Fließende Gewässer“ und „Nutzung der Binnengewässer“. Es verfolgt vor allem die Absicht, „Sachinformationen zu geben, die ein vertieftes Verständnis sowohl der natürlichen Vorgänge als auch der menschlichen Eingriffe und ihrer Auswirkungen ermöglichen. Darüber hinaus ist es die Absicht der Autoren, die Schönheit und Eigenart der Wasserlandschaft festzuhalten und dem Leser den Blick für eigene Beobachtung zu öffnen“. Diese Absicht wird in einer ausgewogenen Form erfüllt, was um so mehr Beachtung verdient, als drei Autoren zusammengewirkt haben. Der Wasserwirtschaftler Petersen und der biologisch orientierte Limnologe König haben als langjährige Sachbearbeiter der geschilderten Probleme in Schleswig-Holstein eine profunde Kenntnis der Zusammenhänge erworben. Trotz der umfangreichen Literaturlauswertung (468 Literaturzitate), die allein schon ihren besonderen Wert hat, erhält das Buch durch die eigene individuelle Kenntnis der beschriebenen Seen und Flüsse eine gestraffte, einheitliche Note – und stellt keine einfache Aneinanderreihung von Details dar.

Wie schon bei den Luftbildatlanten, wird im allgemeinen jeder Bildseite eine Textseite hinzugegeben. Das bedingt die Lösung des Problems, daß die allgemeineren limnologischen Gesichtspunkte des Landes vornehmlich am Beispiel von ausgewählten Einzelgewässern dargestellt werden müssen. Für ein Buch, das auf einen weiten Leserkreis auf Grund guter Allgemeinverständlichkeit eingestellt sein will, war dies sicher der richtige Weg. Auf jeden Fall ist die Darstellung der geologischen, kulturgeschichtlichen, biologischen und landschaftsästhetischen Gesichtspunkte so interessant aufgebaut, daß das Lesen gern geschieht.

Für den lexikalisch orientierten Leser findet sich ein Verzeichnis aller Seen Schleswig-Holsteins (293) mit Angaben über Lage (Kartenblatt), Größe, Höhe zu NN, Wassertiefe und Eigentümer am Ende des Buches. Desgleichen ein Verzeichnis der Fließgewässer nach Einzugsgebieten geordnet und in übersichtliche Schemata (Einzugsgebiete, Hauptfluß, Nebenflüsse, Quellflüsse, Quelle) gegliedert. Gleichzeitig werden die Flächengrößen der jeweiligen Niederschlagsgebiete genannt. Es folgt ein Verzeichnis der Karp-

fenteichwirtschaften ab 5 ha Größe, ein weiteres Verzeichnis der Forellenzuchten. Weiter sind erwähnenswert: Liste der einheimischen Süßwasserfische Schleswig-Holsteins und ihr Vorkommen; Liste der Marktanteile der Süßwasserfische, Verzeichnis der Naturschutzgebiete im Binnengewässerbereich, Angaben über die Campingplätze an Binnengewässern und über die Behörden, Institutionen und Verbände, die mit Binnengewässern befaßt sind.

Man wünscht das Buch in die Hand aller mit Landes- und Raumplanung, Verkehrsplanung, Bauwesen, Naturschutz und Landschaftsschutz und ihrer Rechtssprechung befaßten Personen und Behörden. Gerade in Ministerien und parlamentarischen Ausschüssen müßte das Buch nicht nur zur Hand, sondern auch gekannt sein. Für eine weitere Auflage wünschte man sich vielleicht gerade daher über kritische Akzente in bezug auf Eutrophierung, Abwasser, Nutzung, Gewässerausbau hinaus einige auffordernde und härtere Worte über die Gefährdung unserer Binnengewässer.

B. Heydemann

Armin Heymer: „Verhaltensstudien an Prachtlibellen“, Fortschritte der Verhaltensforschung. Beiheft zur Zeitschrift für Tierpsychologie Nr. 11. Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg 1973, 100 S., 50 Abb. (schwarzweiß).

Verhaltensstudien an Insekten sind im Gegensatz zum Bereich der Wirbeltiere noch selten. Das gilt besonders für Untersuchungen im Freiland (unter natürlichen Biotopbedingungen). Diese Art der ethologischen Studien sind besonders für den Ökologen interessant, da Biotopbindungen vermutlich bei optisch stark reagierenden Insektenformen auch über Verhaltensweisen in bezug auf bestimmte Biotopstrukturen erreicht werden (ähnlich wie bei Vögeln).

Die von Heymer in Südfrankreich untersuchten vier *Calopteryx*-Arten (1. *haemorrhoidalis*, 2. *splendens*, 3. *virgo*, 4. *xanthostigma*, davon 2. und 3. auch in Mitteleuropa) zeigen Territorialverhalten der Männchen mit Hilfe eines speziellen Revierfluges. Es gibt Haupt- und Nebensitzplätze der ♂♂ – der Eiablageplatz wird vom ♂ (!) ausgesucht. Wanderungen der Männchen zwischen nächtlichem Schlafplatz (gemeinsamer Platz) und den Revierplätzen über Tag sind die Regel. Damit sind ökologische Unterschiede in der Biotopwahl zwischen Tag und Nacht gegeben. Es liegt Konkurrenzverhalten der ♂♂ vor, namentlich in Form von Kommentkämpfen ohne Körperbeschädigung. Die Lebensdauer der Imagines beträgt im Mittel 25–30 Tage (max. 39 Tage). Das ♀ wird vom ♂ zurückgeholt, wenn es sich vom Eiablageplatz entfernt (♂ bleibt nach der Kopula nicht im Zangengriff mit ♀ zusammen). Ein ♂ kann mehrere ♀♀ im Eiablage-revier bewachen.

Die sorgfältige Studie liefert eine Fülle von Anregungen auch für ähnliche Untersuchungen an anderen Insektengruppen. Sie zeigt dem Ökologen die Verflechtung ethologischer und ökologischer Faktoren bei Insekten nicht nur für die Biotopbindung, sondern auch bezüglich der maximalen Abundanz infolge vorliegenden Revierverhaltens auf.

B. Heydemann

Eberhard Schmidt: „Ökosystem See“, Biologische Arbeitsbücher Nr. 12. Verlag Quelle & Meyer, Heidelberg 1974, 170 S., 37 Abb., 28 Tab., Preis ca. 15,- DM.

Die Reihe der „Biologischen Arbeitsbücher“ aus dem Verlag Quelle & Meyer erfreut sich nicht nur für den Bereich der Gymnasien, insbesondere die Studienstufe, großer Beliebtheit, sondern ist mit einer Reihe von Bänden auch dem Biologie-Studenten zur Einführung in manche biologische Fragen zu empfehlen. Von den 12 bisher erschienenen biologischen Arbeitsbüchern haben 7 Titel schon zwei oder mehr Auflagen erreicht. Unter den Themen dieser Bände spielen in letzter Zeit gerade ökologische Gesichtspunkte eine erhebliche Rolle.

Das Buch von E. Schmidt „Ökosystem See“ will das Konzept für einen limnologischen Kurs nach den Grundsätzen der jetzigen Studienstufe bieten. Der Autor hat den Stoff vor allem im Unterricht an Gymnasien und in Praktika an der Pädagogischen Hochschule erprobt.

Das Buch ist durch starke Untergliederung in Einzelabschnitte, durch geraffte Darstellung, durch Einfügung zahlreicher Diagramme und Tabellen übersichtlich und anschaulich. Das kapitelbezogene Einarbeiten in den Stoff wird dem Leser durch die abschnittsweise Literaturnennung erleichtert. Die Hauptgliederung bezieht sich auf die Abschnitte: Ufervegetation, Tiere am Ufer, Wassertiere des Uferbereichs, Bereich des freien Wassers, Lebensbereich des Seengrundes, Kreislauf der Stoffe, Seentypen und Altern der Seen, Eutrophierung der Seen, Verseuchung und Vergiftung der Seen. Das Buch gibt zahlreiche methodische Hinweise für Beobachtungsaufgaben und Experimente (z. B. Atmung von Wassertieren, Bestimmung des Sauerstoffgehaltes des Wassers, Bestimmungen zum Karbonatsystem, Anlage von Arbeitsbogen). Der Autor gibt viele quantitative Angaben und unterscheidet sich damit wohltuend von ökologischen Einführungen, die in der Biotop- und Habitatbeschreibung verharren.

Wenn Ökologie in dieser Form über die Vermittlung durch Hochschulunterricht und Schulunterricht im Bereich der Exekutive unserer Gesellschaft eines Tages Handlungsgrundlage wäre, hätte davon unsere Gesellschaft manchen Gewinn.

B. Heydeman n

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1971-1973

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 453-455](#)